

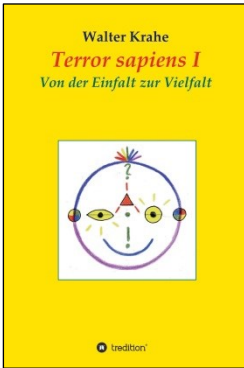
# Globale Intelligenz

## Genialität durch Vielsichtigkeit

Das Erfolgsprinzip der Natur ist ihre Vielfalt.

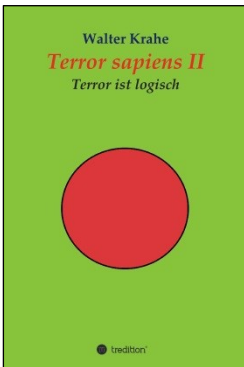
Das Misserfolgsprinzip des Menschen ist seine Einseitigkeit.

Band I der Schriftenreihe „Globale Intelligenz“ ist die Trilogie „Terror sapiens“. Sie stellt der katastrophalen Einseitigkeit des wahnsinnigen Homo sapiens die reale Lebensvielfalt gegenüber und weist so den Weg aus den verheerenden Folgen.



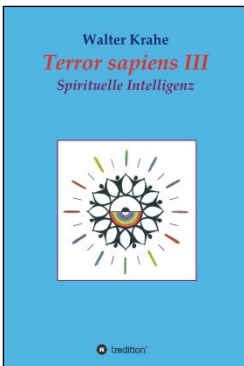
### Terror sapiens I – Von der Einfalt zur Vielfalt

In Terror sapiens I wird das Prinzip der Vielfalt – das Grundprinzip der Natur und der Wirklichkeit – an vielen lebensnahen Beispielen aufgezeigt und der gnadenlosen menschengemachten Einseitigkeit, also der strikten „Entweder-oder-Logik“, die das eigentliche Grundübel des Homo sapiens ist, gegenübergestellt. Damit Problemlösungen und ein fruchtbares Miteinander gelingen, sollte der Mensch zum „Homo multividus“ werden, zum „vielsichtigen Menschen“, der eine Vielzahl von Aspekten berücksichtigt.



### Terror sapiens II – Terror ist logisch

In Terror sapiens II wird das Prinzip verdeutlicht, das Fanatismus, Gewalt, Terror und Krieg zugrunde liegt. Es baut auf einseitigen Grundannahmen auf und vermag Menschen in ihrem Fühlen, Denken und Handeln bis hin zum Blutrausch völlig umzudrehen. Die Gefährlichkeit der auf Einseitigkeit beruhenden, geschlossenen logischen Denksysteme wird anhand ganz konkreter Beispiele aufgezeigt. Maßnahmen, dem Terror der heutigen Zeit angemessen und am Ende wirkungsvoll zu begegnen, werden erörtert.



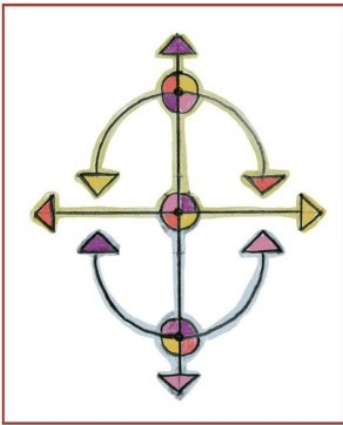
### Terror sapiens III – Spirituelle Intelligenz

Terror sapiens III vermittelt eine essenzielle Sicht: Denn das grundlegende Verständnis für das Prinzip der Vielfalt, für das dynamisch-harmonische Miteinander von Unterschieden und Gegensätzen, wurzelt u. a. in den Kenntnissen spiritueller Zusammenhänge. Das Tao und die Ergänzung von Yin und Yang beschreiben dies sehr klar. Auch Gott ist der Inbegriff des Allumfassenden. Dagegen ist die einseitige Weltansicht der Menschen im religiösen Kontext äußerst verhängnisvoll. Die eigene Spiritualität wird hinterfragt.

Walter Krahe

## *Das Ende des Wahnsinns*

**Globale Intelligenz  
statt Terror sapiens**



 tredition®

404 Seiten

30.4.2018

Verlag: tredition

Paperback 18,95 €

978-3-7439-2240-2

Hardcover: 26,95 €

978-3-7439-2241-9

e-Book: 5,95 €

978-3-7439-2242-6

**Informationen  
und Bestellung:**

 [gloInt.de](http://gloInt.de)

 [tredition.de/buchshop](http://tredition.de/buchshop)

Der zweite Band versteht sich als wirklichkeitsnaher Wegweiser im Hier und Jetzt für den sinnvollen Umgang mit dem Wahnsinn des 21. Jahrhunderts. Als Essenz der Schriftenreihe Globale Intelligenz beschreibt er alle relevanten Schlüsselkompetenzen, die für die dringend notwendigen Veränderungen unverzichtbar sind.

Im Anschluss an den faktenbasierten Überblick über den derzeitigen globalen Wahnsinn werden Vielsichtigkeit und Globale Intelligenz, aktive Kommunikation und Empathie, Lernfähigkeit, spirituelle Intelligenz und Kooperation im Sinne der Goldenen Regel als gemeinsames Fundament des künftigen vielsichtigen Menschen behandelt. Allein er vermag die Einseitigkeit des Homo sapiens mit all den verheerenden Folgen nachhaltig zu überwinden. Die Erörterung einer globalen Kooperationsethik, der Gastgeberkultur statt törichter Leitkultur, der Fragen, was der Mensch tatsächlich braucht und wie er erziehen soll, runden die Thematik ab.

**Fazit: „Weggucken? Ohne mich!“**



**Der Autor und Herausgeber** der „Schriftenreihe Globale Intelligenz“ – bisher erschienen: Die Trilogie „Terror sapiens I-III“ und „Das Ende des Wahnsinns“ – ebenso Autor der Lehrwerke DSH-Ticket (I-II), Walter Krahe, Jahrgang 1956, hat 30 Jahre lang Studenten aus zahlreichen Kulturen in „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) unterrichtet. Davon war er 24 Jahre an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD in Sankt Augustin tätig, 14 Jahre davon als Fachbereichsleiter (DaF) und als Prüfungsvorsitzender der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH bzw. PNDS).

Seine langjährigen persönlichen Erfahrungen mit vielen verschiedenen Menschen aus allen Teilen der Welt machten ihn zum Kenner kulturell ganz unterschiedlicher, oft gänzlich widersprüchlicher Sichtweisen in Bezug auf die unterschiedlichsten Lebensbereiche: von ganz banalen Alltagsfragen bis hin zur Weltpolitik. Viele dieser kulturell bedingten Standpunkte taten sich ihm im Laufe der Zeit als komplementäre, sich ergänzende Standpunkte auf, sozusagen als „Yin und Yang“ menschlicher Lebensbewältigung, entstanden durch die erfolgreiche Anpassung der Menschen an die unterschiedlichsten Lebensumstände rund um den Globus.

Die Vielfalt der Menschen mit ihren vielfältigen Antworten in Bezug auf die erfolgreiche Lebensbewältigung entpuppte sich zunehmend als Reichtum der Menschheit. Daher ist es das Gebot der Stunde, dass Menschen voneinander lernen. *„Wenn man Wissen teilt, wird es nicht weniger, sondern mehr.“*

Voneinander Lernen wurde für Walter Krahe zum roten Faden in den vielen Begegnungen mit Menschen aus aller Welt. Unterschiede und Gemeinsamkeiten konfrontierten und inspirierten gleichermaßen. Sie befeuerten den freundlichen und konstruktiven Umgang miteinander. Das Verständnis für Vielsichtigkeit, Globale Intelligenz und Kooperation entstand und wurde durch den intensiven Austausch zunehmend vertieft. In der Schriftenreihe Globale Intelligenz finden diese Erkenntnisse ihren adäquaten Ausdruck.